



Medical Peace Work Online Course 1

Gesundheitspersonal,
Konflikte und Frieden



MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

Leonardo da Vinci

Einführung in Medical Peace Work

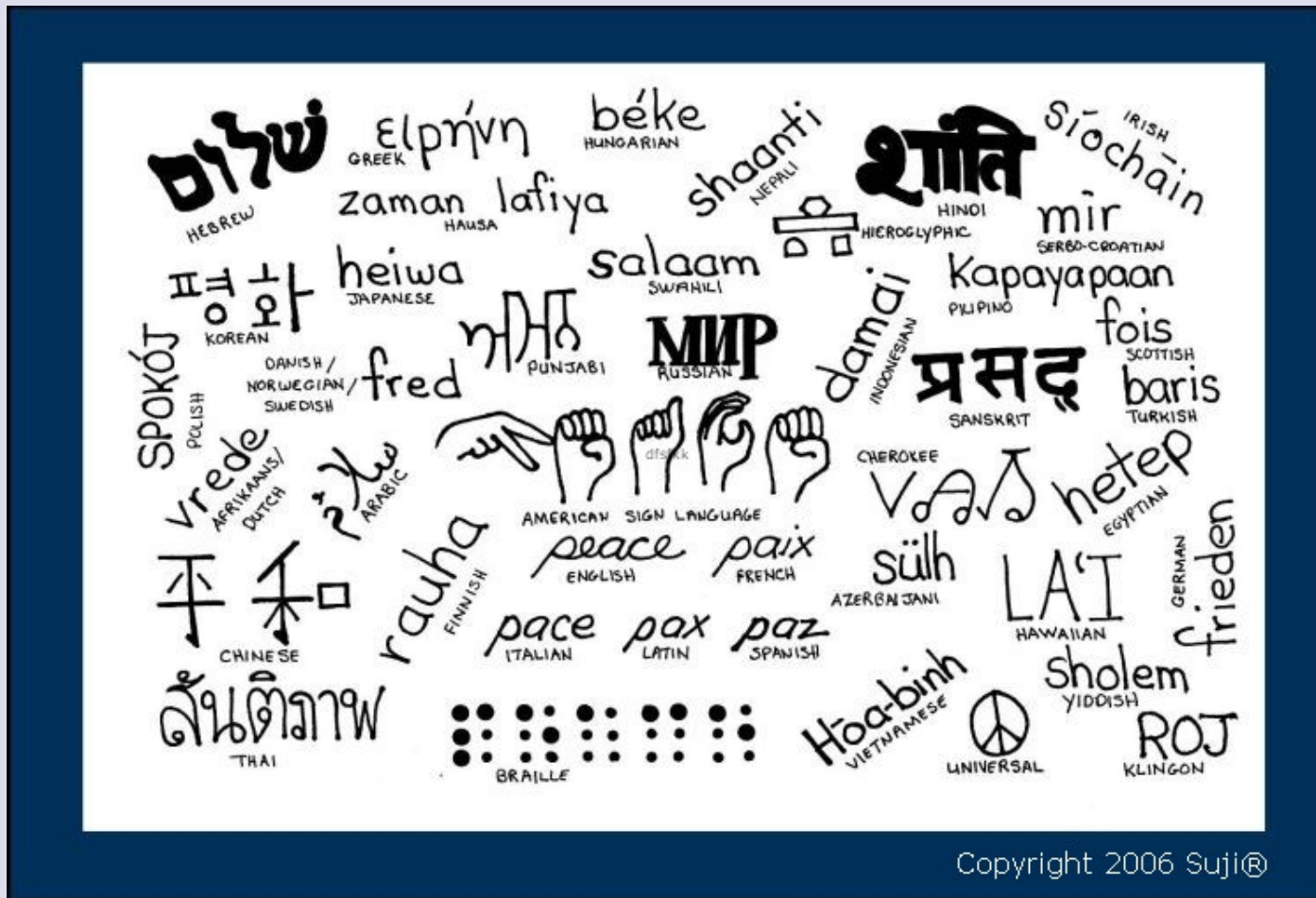


Kapitel 1: Friedens- und
Konflikttheorie

Kapitel 2: Medical Peace
Work – eine Antwort auf
gewaltsamen Konflikt

Kapitel 3:
Friedenskompetenzen
für Gesundheitspersonal

Was ist Frieden?



Copyright 2006 Suji®

Verständnis von Frieden

- **Zustand der Beschaulichkeit oder Ruhe innerhalb einer Gemeinschaft**
 - Freiheit von zivilen Unruhen
 - Zustand der Sicherheit oder Ordnung, gewährleistet durch Gesetz oder Brauch
- **Freiheit von beunruhigenden oder bedrückenden Gedanken oder Gefühlen**
- **Harmonie in persönlichen Beziehungen**
- **Zustand oder Periode einvernehmlicher Eintracht zwischen Regierungen**
- **Vertrag oder Abkommen zur Beendigung der Feindseligkeit / Kampfhandlungen** zwischen denen, die sich im Krieg oder einem Zustand der Feindschaft befanden

(Merriam-Webster Online Dictionary)

Ein holistisches Konzept von Frieden

1. Frieden als Gegenteil von Gewalt

- Gesundheit ↔ Krankheit = Frieden ↔ Gewalt
- Frieden ist relativ
- Frieden ist subjektiv
- Frieden wächst, indem Gewalt abnimmt



Was ist Gewalt?

Definition der Weltgesundheitsorganisation:

Gewalt ist der **vorsätzliche, angedrohte oder tatsächliche** Gebrauch **physischer Kraft oder Macht** gegen sich selbst, eine andere Person oder eine Gruppe oder Gesellschaft, der entweder in Verletzung, Tod, psychologischen Leid, Fehlentwicklung oder Entbehrung resultiert oder mit hoher Wahrscheinlichkeit darin resultieren wird.

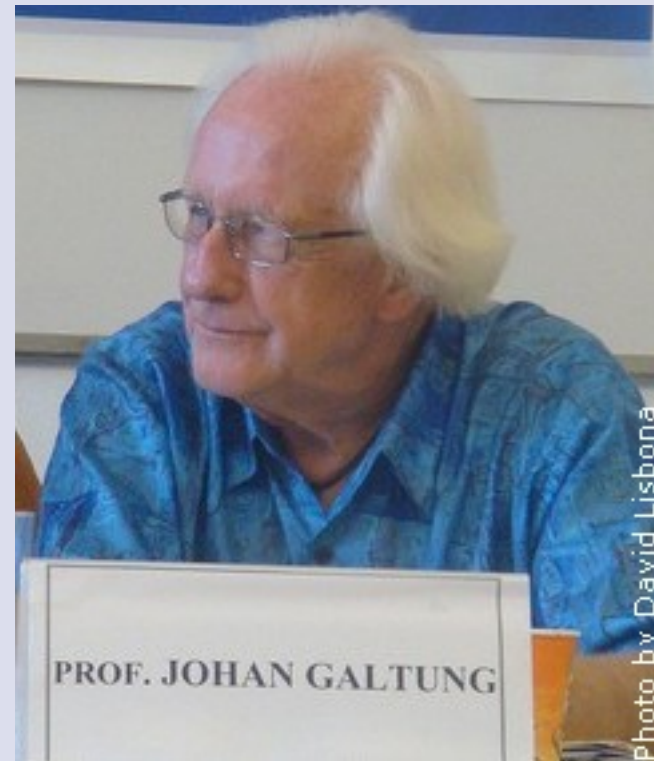
(WHO, 2002:5)

Ein holistisches Konzept von Gewalt

Gewalt ist die unnötige Verletzung von Grundbedürfnissen.

(Galtung 1996)

- Überlebensbedürfnisse
- Wohlbefindensbedürfnisse
- Identitätsbedürfnisse
- Freiheitsbedürfnisse



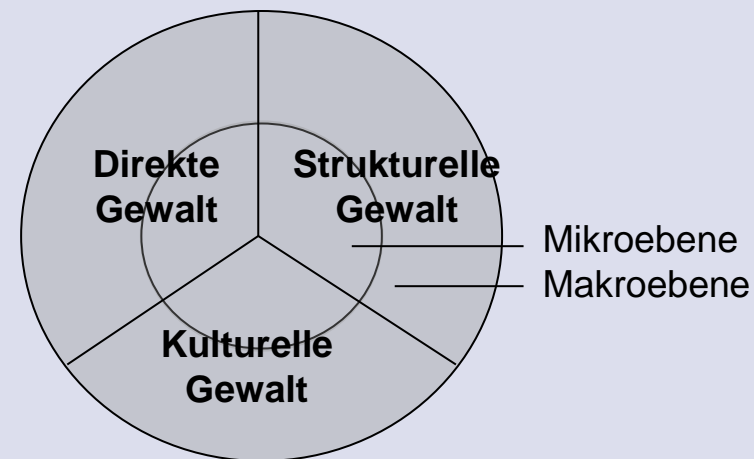
Ein holistisches Konzept von Gewalt

- **Verschiedene Formen von Gewalt**

- **Direkt:** Gebrauch physischer / mentaler Macht
- **Strukturell:** sozioökonomisches / politisches System
- **Kulturell:** rechtfertigende Bestandteile in Religion, Ideologie, Kunst, Wissenschaft und Sprache

- **Verschiedene Ebenen**

- Kollektiv, zwischenmenschlich und selbstverursacht (WHO)
- Mega, Makro, Meso und Mikro (Galtung)



Ein holistisches Konzept von Frieden

- Abwesenheit von Krieg
- Abwesenheit von Terror
 - Abwesenheit von Menschenrechtsverletzungen
- Abwesenheit von Selbstmord und zwischenmenschlicher Gewalt
- Individuelle and soziale Harmonie
- Erfüllung von Grundbedürfnissen
- Entwicklung und Gerechtigkeit
 - Menschliche Sicherheit

**Negativer
Frieden**

**Positiver
Frieden**



MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

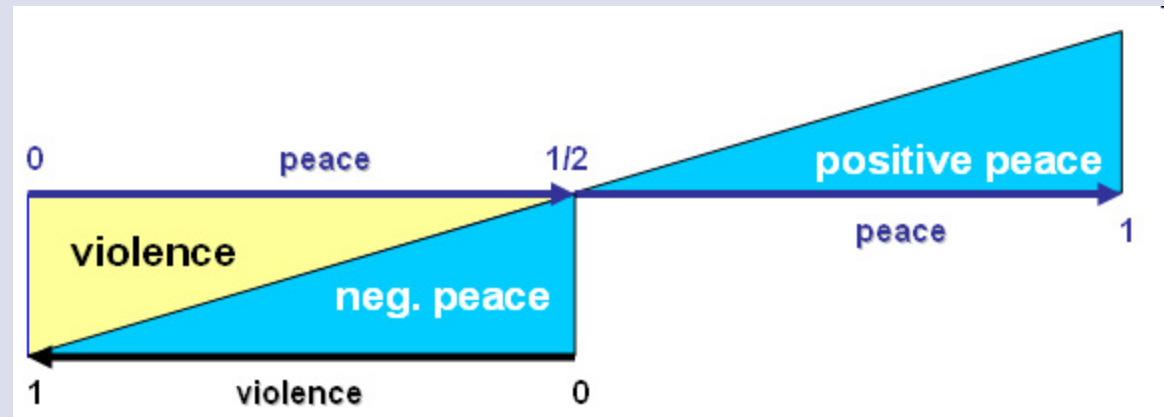
Leonardo da Vinci

Ein holistisches Konzept von Frieden

2. FRIEDEN als ein Zustand völliger Harmonie

GESUNDHEIT ist nicht bloß die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen, sondern ein Zustand völligen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. (WHO)

FRIEDEN ist nicht bloß die Abwesenheit von Gewalt, sondern ...



Ein holistisches Konzept von Frieden

Typologie positiven Friedens

- **Direkter Frieden**
 - Liebevoller, harmonische Handlungen, um das Gute in jedem hervorzurufen
- **Struktureller Frieden**
 - Gleichberechtigte, horizontale Verhältnisse
- **Kultureller Frieden**
 - Religion, Ideologie, Wissenschaft, Kunst und Sprache, die direkten und strukturellen Frieden fördern

(angepasst nach Galtung, 1996:33)

Ein holistisches Konzept von Frieden

3. Frieden als Kompetenz der Konfliktbewältigung

Gute Gesundheit: starkes Immunsystem
und schnelle Genesung

Frieden: Fähigkeit, Konflikte mit
Mitgefühl, Kreativität und durch
gewaltlose Mittel zu bewältigen

(Galtung 2002:8)

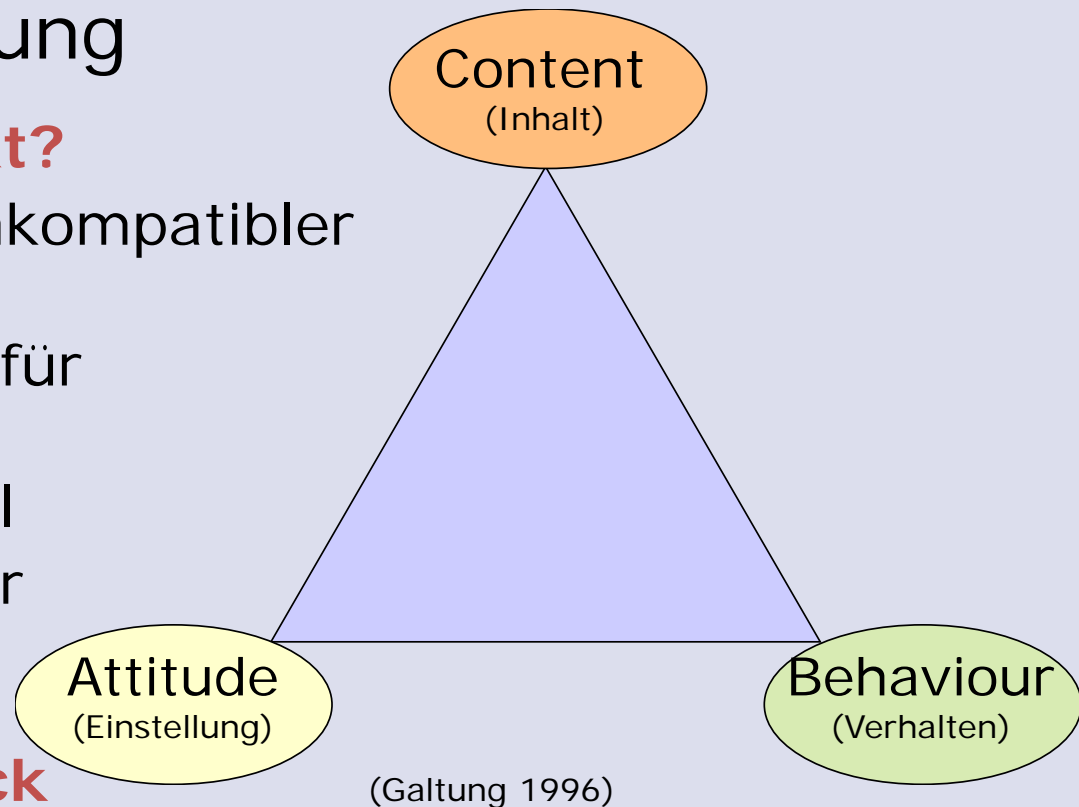
Ein holistisches Konzept von Frieden

3. Frieden als Kompetenz der Konfliktbewältigung

- **Was ist ein Konflikt?**

- Zusammenprall inkompatibler Ziele
- neutral, Potential für positiven Wandel
- immer und überall
- Von der Mikro- zur Makroebene

- **ABC-Konfliktdreieck**



Ein holistisches Konzept von Frieden

3. Frieden als Kompetenz der Konfliktbewältigung

- **Vier Ebenen von Konflikt** (Mitchell, in Large 1997:5-6)

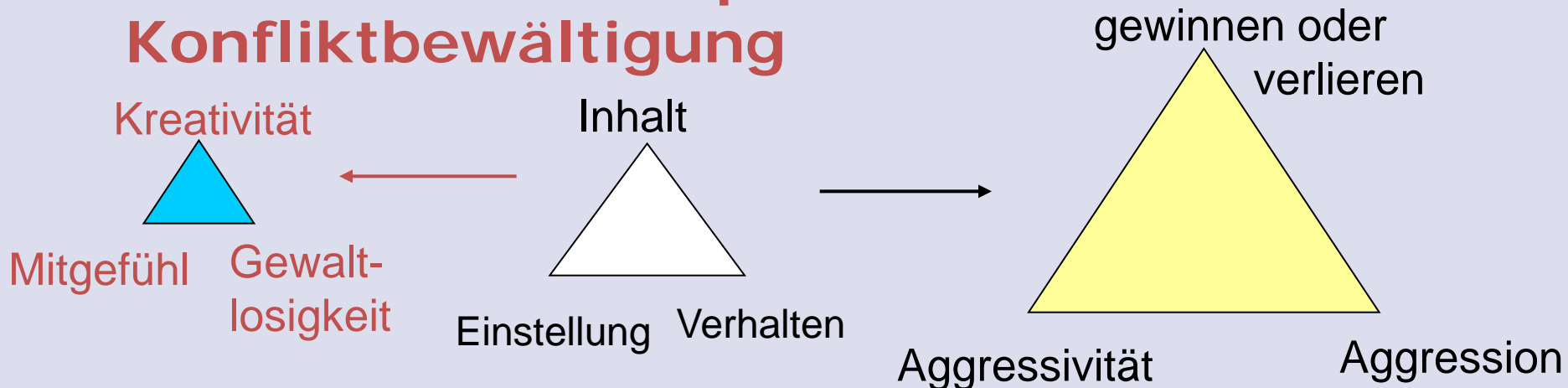
Isolation or cooperation	Beginning of conflict	Latent (hidden) conflict	Manifest (open) conflict
no contact, no interaction, complementary goals	existence of incompatible goals	recognition of incompatible goals	conflict behaviour to achieve goals

- Konflikt kann
 - sich in Richtung Eskalation / Deeskalation bewegen
 - durch friedliche oder gewaltsame Mittel bewältigt werden

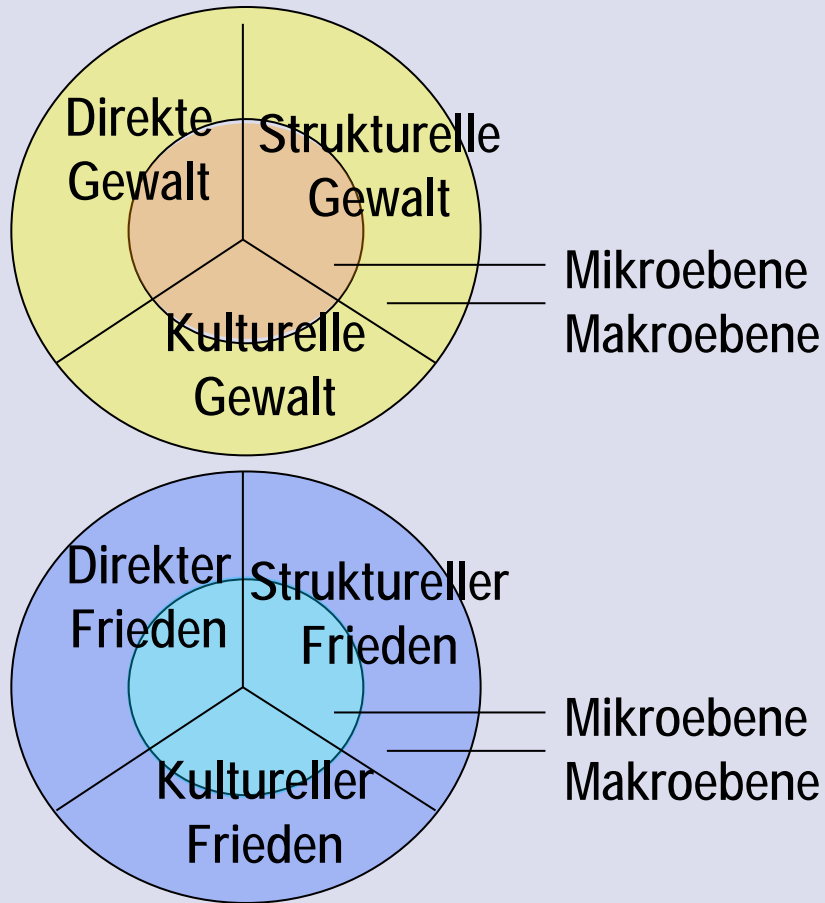
Ein holistisches Konzept von Frieden

- Gewalt
 - macht den Konflikt zu “großen Problemen”
 - führt nicht zu gerechtem und nachhaltigem Frieden

- **Frieden – die Kompetenz der Konfliktbewältigung**



Was ist Friedensarbeit?



Friedliche Interventionen, die

- direkte, strukturelle oder kulturelle Gewalt reduzieren / beseitigen
- harmonische, wechselseitig vorteilhafte Verhältnisse und Strukturen aufbauen
- Friedenskompetenz von Einzelpersonen / Gesellschaften stärken

Friedliche Mittel für sozialen Wandel

- **Gewaltloser Protest und Überzeugung**
 - Ein Streikposten oder eine friedliche Demonstration
- **Soziale Zusammenarbeitsverweigerung**
 - Studenten im Streik
- **Ökonomische Zusammenarbeitsverweigerung**
 - Deinvestition, Sanktionen und Boykotte
 - Streikende Arbeitnehmer
- **Politische Zusammenarbeitsverweigerung**
 - Gandhis Aufruf an zivile Bedienstete in der Britischen Administration von Indien, die Arbeit niederzulegen
- **Gewaltlose Intervention**
 - Die Freedom Flotilla, die versuchte, medizinische Ausrüstung, Essen, Baumaterial und andere lebensnotwendige Güter nach Gaza zu bringen



Einführung in Medical Peace Work

Kapitel 1: Friedens- und
Konflikttheorie



Kapitel 2: Medical Peace
Work – eine Antwort auf
gewaltsamen Konflikt

Kapitel 3:
Friedenskompetenzen
für Gesundheitspersonal

Grundstruktur und Definitionen

- Was ist Medical Peace Work?



MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

Leonardo da Vinci

Was Medical Peace Work NICHT ist:



Photo: Jose Luis Pelaez/Corbis/Sca.npix



MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

Leonardo da Vinci

Holistische Konzepte von Frieden und Gesundheit überschneiden sich

Frieden

Gesundheit

- Grundbedürfnisse
- Wohlbefinden
- Menschliche Sicherheit
- Menschenrechte
- Abwesenheit von Leid, Trauma, Verletzung



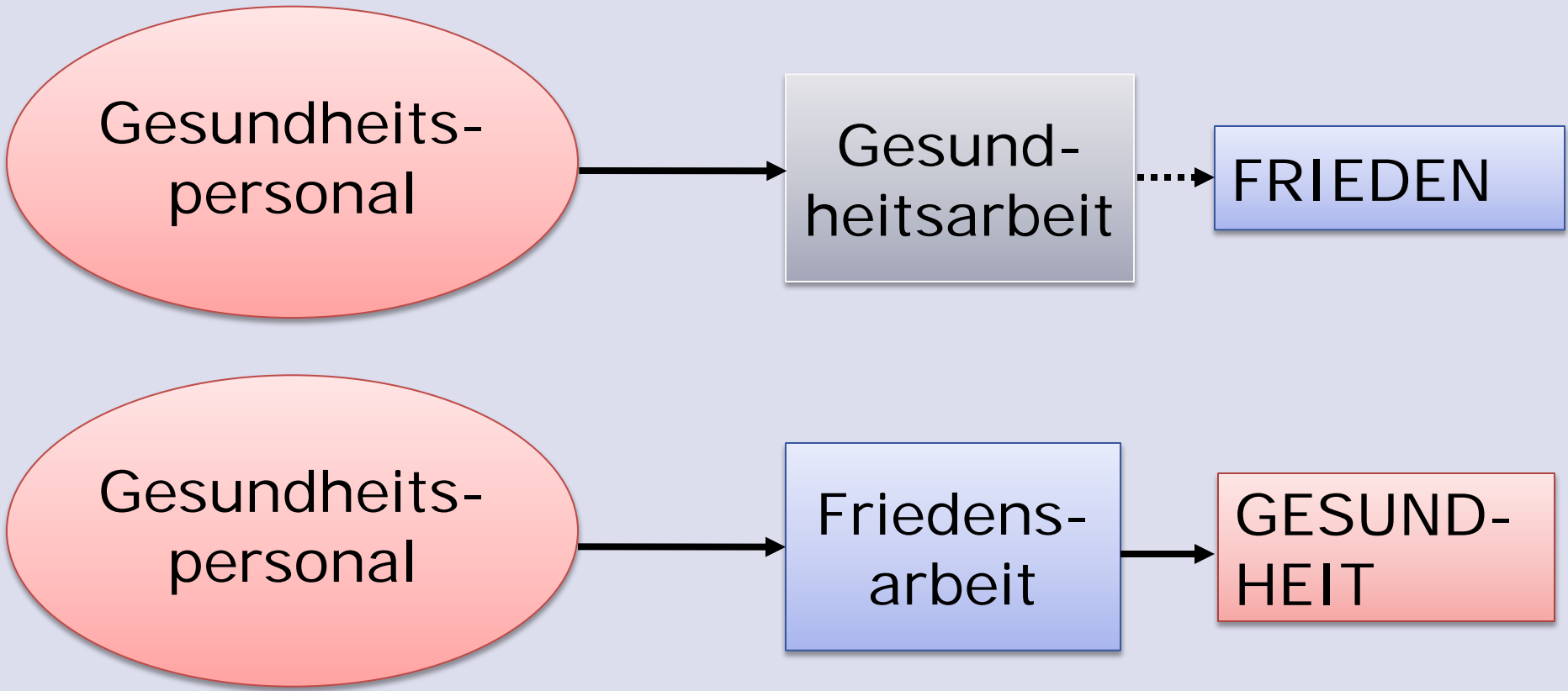
MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

Leonardo da Vinci

Implizit & explizit Medical Peace Work



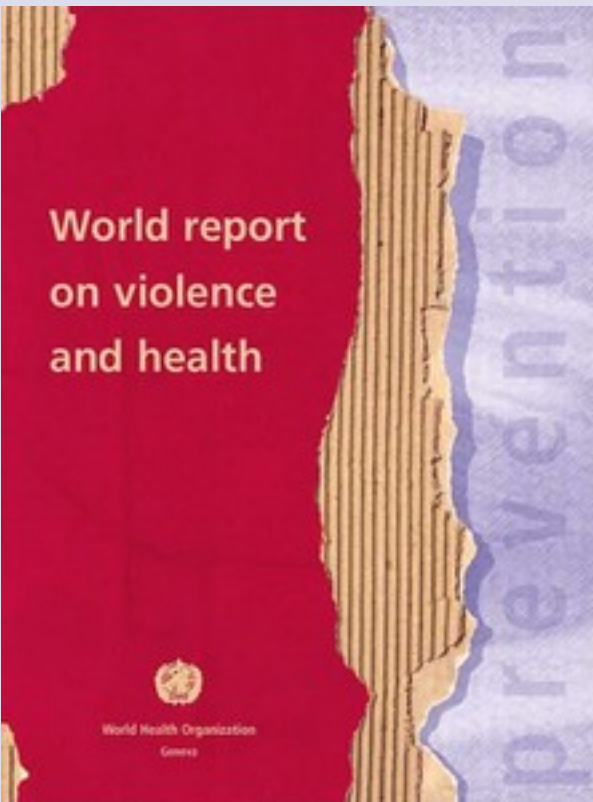
Warum befasst sich Gesundheitspersonal mit Friedensfragen?

1. Gewalt als ernstes Gesundheitsproblem
2. Gesundheitspersonal läuft Gefahr, Gewalt auszuüben
3. Gesundheitsarbeit kann einen Konflikt verschlimmern

Geschätzte Tote durch direkte Gewalt im Jahr 2000	
Mord	520 000
Selbstmord	815 000
Kriegstote	310 000
Gesamt	1 659 000

(WHO 2002: 10)

Gewalt – ein Problem öffentlicher Gesundheit



“Gewalt ist oft vorhersehbar und vermeidbar. Genau wie andere Gesundheitsprobleme ist sie nicht gleichmäßig über Bevölkerungsgruppen oder Verhältnisse verteilt.

Viele der Faktoren, die das Gewaltrisiko erhöhen, sind bei den verschiedenen Arten von Gewalt gleich und sind veränderbar.”

Gro Harlem Brundtland
(WHO 2002)



MEDICAL PEACE WORK

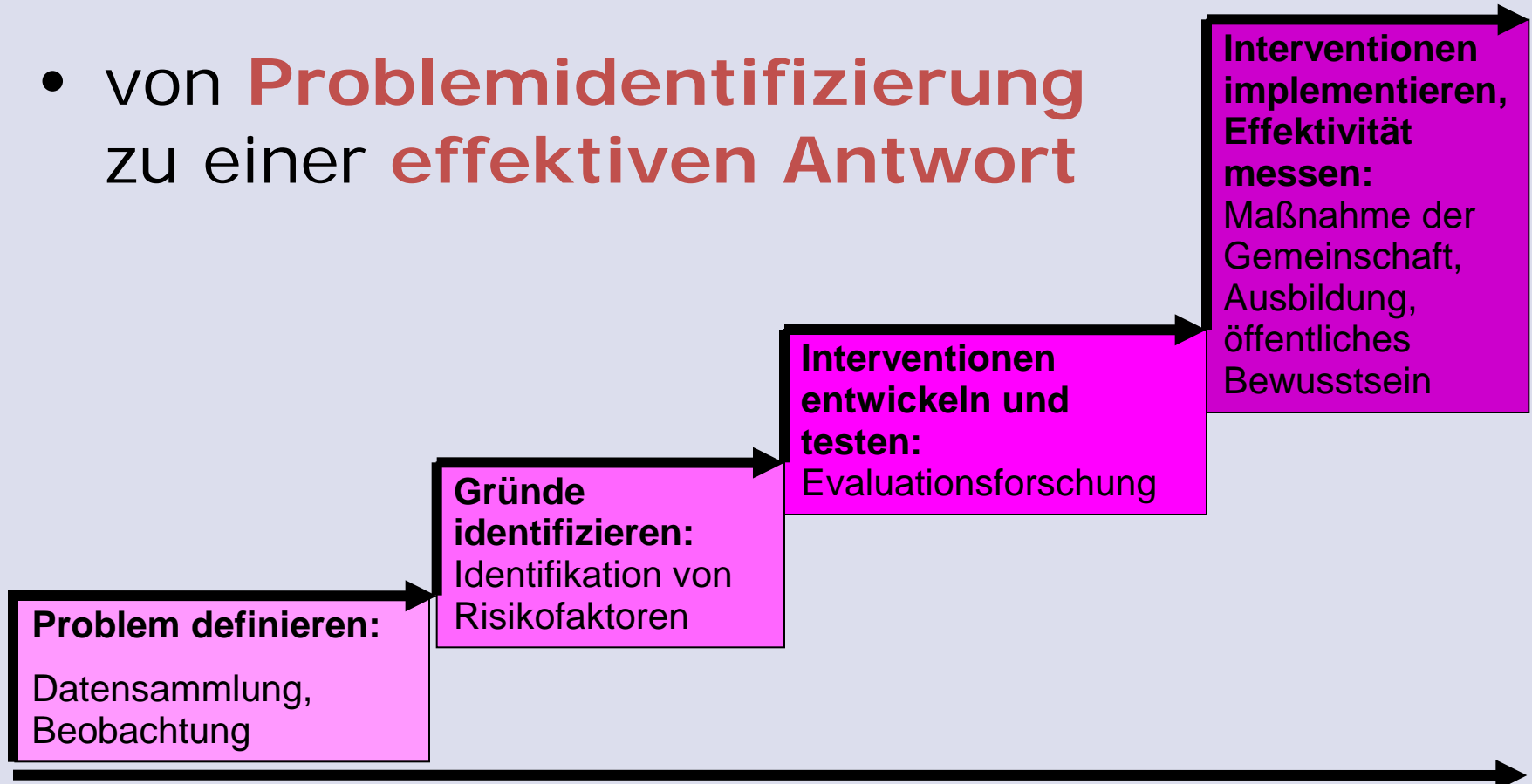


Education and Culture

Leonardo da Vinci

Ein gesundheitspolitischer Ansatz für Gewalt

- von **Problemidentifizierung** zu einer **effektiven Antwort**



(angepasst von: Mercy et al. 1993)



MEDICAL PEACE WORK

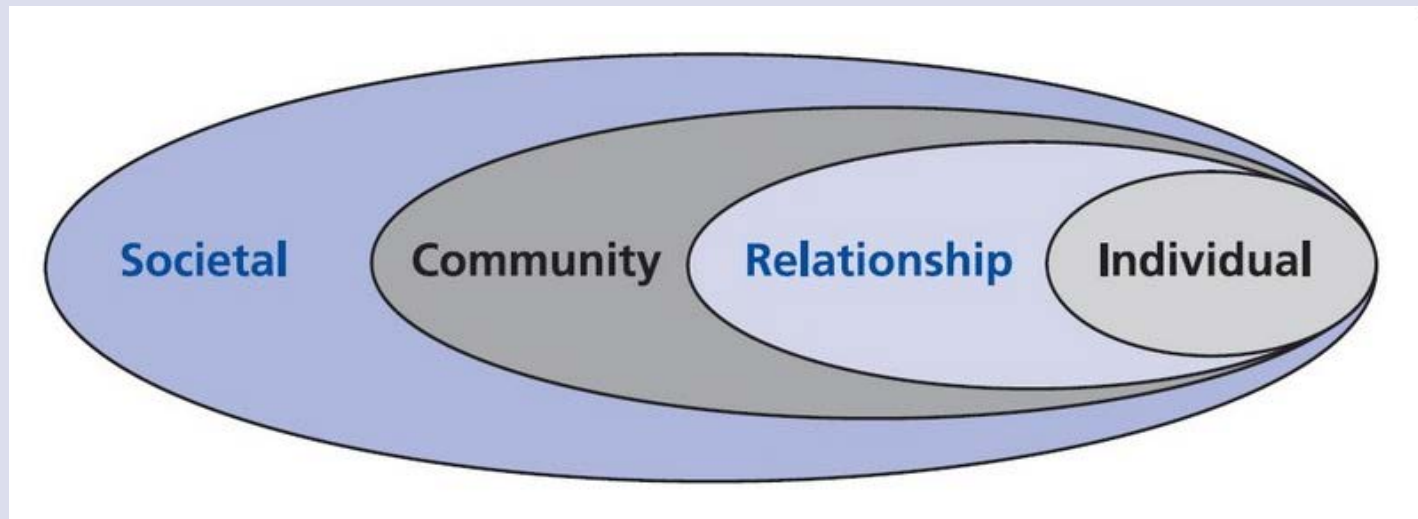


Education and Culture

Leonardo da Vinci

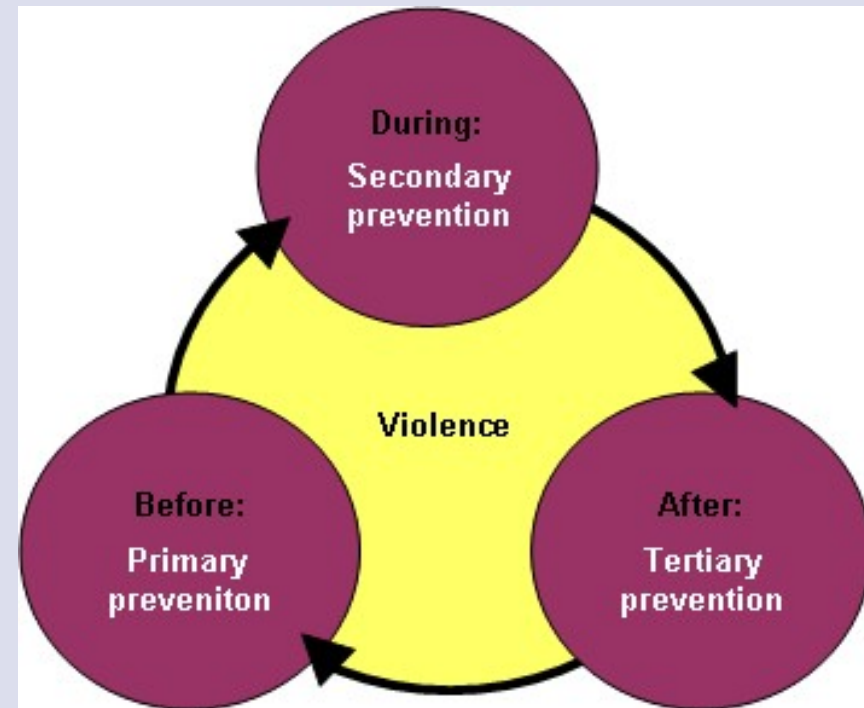
Identifikation von Risikofaktoren

- Gewalt als das Resultat einer komplexen Interaktion von Risiko- und Schutzfaktoren auf mehreren Ebenen
- Ein ökologisches Modell (WHO 2002)



Timing von Friedensarbeit

- Primäre Prävention
 - Risikofaktoren ↓
 - Schutzfaktoren ↑
- Sekundäre Prävention
 - Frühwarnung
 - Deeskalation
 - Konfliktbearbeitung
- Tertiäre Prävention
 - Wiederaufbau
 - Konfliktlösung
 - Versöhnung





MEDICAL PEACE WORK



Education and Culture

Leonardo da Vinci

Mechanismen von "Peace-through-Health"

1. Neudefinition einer Situation
2. Übergeordnete Ziele
3. Mediation und Konflikttransformation
4. Dissens und Nichtkooperation
5. Aufdeckung und Verbreitung von Wissen
6. Wiederaufbau der Gesellschaftsstruktur
7. Solidarität und Unterstützung
8. Soziale Heilung
9. Wachrufen und Ausweitung von Altruismus
10. Begrenzung der Zerstörungskraft von Krieg

(Santa Barbara and MacQueen 2004)

Risiken und Grenzen von Medical Peace Work

- (Fehl)Wahrnehmungen beim Engagement in der Friedensarbeit
 - Gefahr als ideologisch abgestempelt zu werden
 - Potentielle Spaltkraft zwischen Gesundheits-personal und Patient, Arbeitgeber oder Geldgeber
 - Arbeit für Frieden, Menschenrechte, Gerechtigkeit, Konfliktmediation, etc.: Sensitiv und gefährlich
- Defizite bei Fähigkeiten, Wissen und Einstellungen
- Es gibt keine schnellen und einfachen Lösungen in der Friedensarbeit

MPW-Schulungsmaterial

- Webbasiertes Lehrmaterial-Zentrum
- Sieben MPW online-Kurse
 - Lehrbuchlektionen
 - Testfragen
 - Problembezogene E-Learning-Fälle

→ www.medicalpeacework.org

Ziele des MPW Schulungsmaterials

- **Verhindern** von Krieg, Terror, Menschenrechtsverletzungen, und anderen Arten von Machtmissbrauch
- **Fördern** von Mitgefühl, fürsorglichen Beziehungen, gerechten Strukturen, und einer Friedenskultur
- **Verbessern** des Gesundheitszustandes von Patienten und Gemeinden in gewaltsamen Verhältnissen
- **Stärken** der Kompetenzen des Gesundheitspersonals in der Friedens- und Konfliktarbeit



Charakteristika der MPW-Grundstruktur

- Holistisches Friedenskonzept
 - Friedensarbeit NICHT nur auf höchster Ebene
 - Friedensarbeit NICHT nur in Kriegsgebieten
 - Friedensarbeit NICHT nur für FriedensaktivistInnen
- Public Health-Ansatz zu Gewalt und Frieden
- Explizite Friedensarbeit – der GESUNDHEIT wegen

Einführung in Medical Peace Work

Kapitel 1: Friedens- und
Konflikttheorie

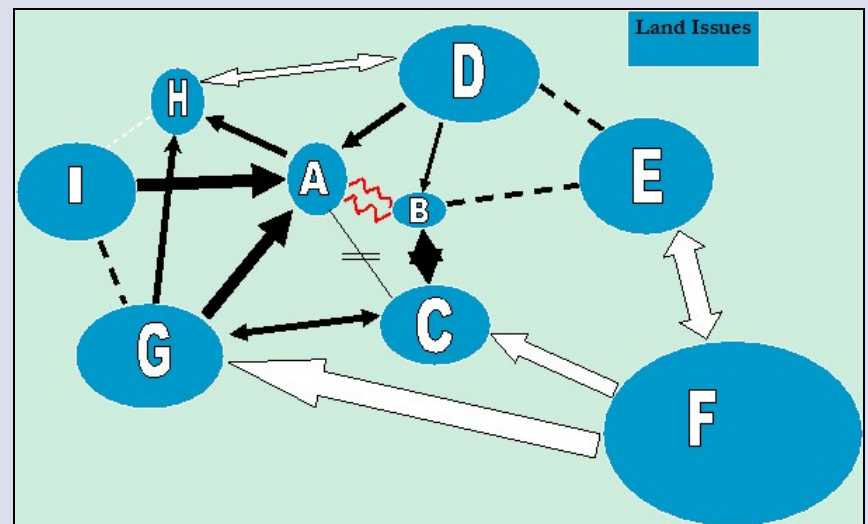
Kapitel 2: Medical Peace
Work – eine Antwort auf
gewaltsamen Konflikt

Kapitel 3:
Friedenskompetenzen
für Gesundheitspersonal



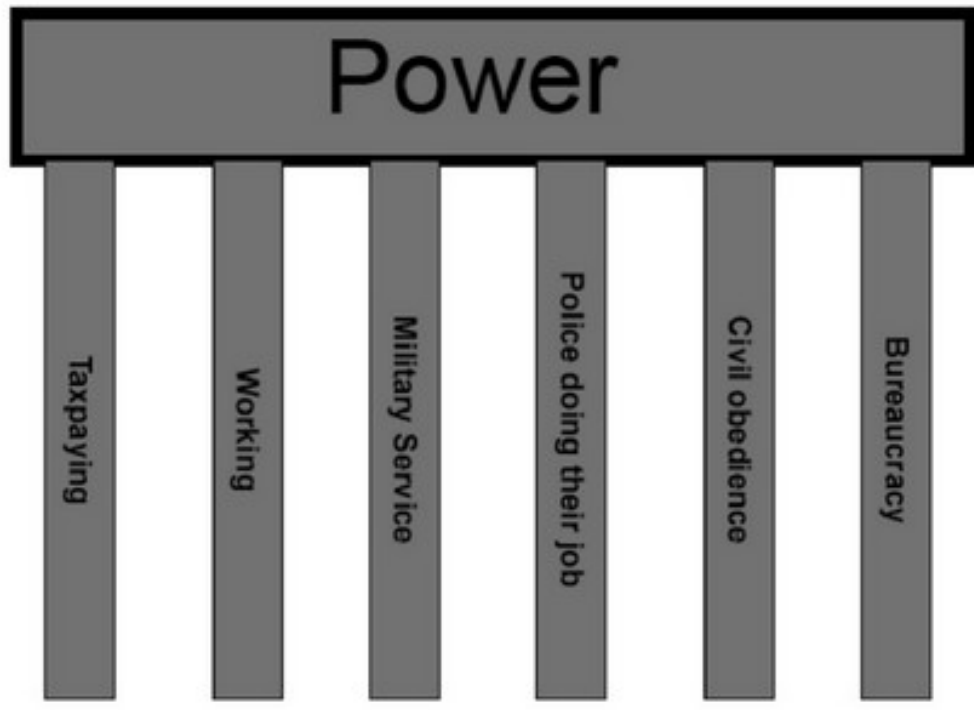
Konfliktanalyse – ein Lernprozess

- Erstellen eines detaillierten Bildes von der Situation
- Identifizieren der Faktoren, die zu Frieden beitragen können
- Viele Ansätze und Hilfsmittel:
 - Konfliktzeitleiste
 - Konfliktkarte
 - ABC-Dreieck
 - etc.



Gewaltloser sozialer Wandel

Die meisten sozialen Bewegungen verwenden gewaltlose Mittel.



Demontage der Säulen der Macht durch:

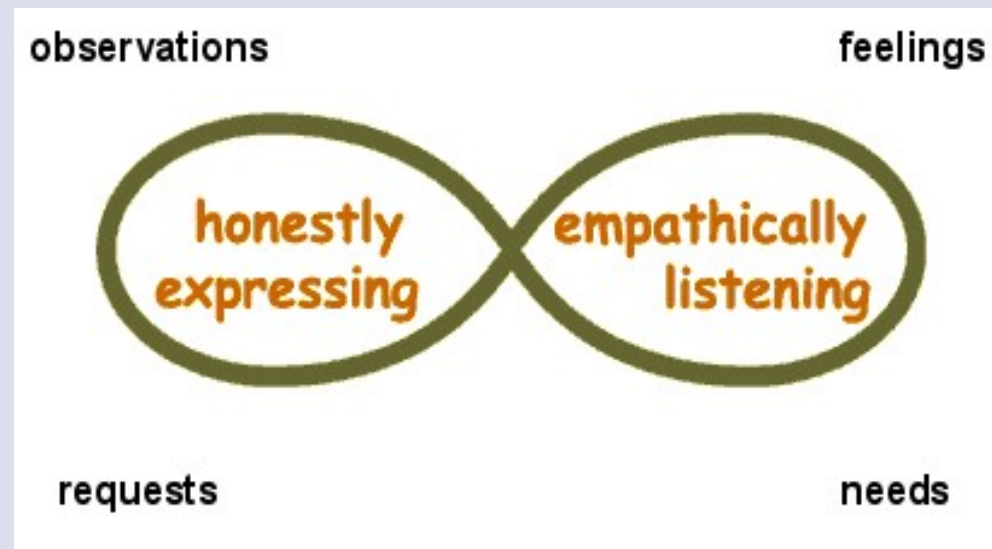
- Blockaden
- Boykotte
- Proteste, Streiks
- Demonstrationen
- zivilen Ungehorsam
- Straßentheater, etc.



Gewaltlose Kommunikation

- ein philosophisches und pädagogisches Instrument für menschliche Beziehung
- Stellt Mitgefühl ins Zentrum des Denkens und Kommunizierens
- Vier Elemente ehrlichen Äußerns und empatischem Zuhörens:

(Modell angepasst vom Centre for Nonviolent Communication)



Quellenangabe

- **Centre for Nonviolent Communication** www.cnvc.org
- Galtung J (1996). **Peace by peaceful means: peace and conflict, development and civilisation.** London, Prio/Sage.
- Galtung J (2002). **What is peace studies?** In Johansen J, Vambheim V (eds). Three papers by Johan Galtung. Tromsø, Centre for Peace Studies, University of Tromsø, Norway
- Large J (1997). **Considering conflict.** First consultative meeting on Health as a Bridge for Peace. Les Pensières, Annecy, WHO.
- Mercy J et al. (1993). **Public health policy for preventing violence.** Health Affairs. Winter: 7-29.
- **Merriam-Webster Online Dictionary** www.m-w.com
- Rosenberg M (2003). **Nonviolent communication: a language of life.** Encinitas, CA, Puddle Dancer Press.
- WHO (2002). **World report on violence and health.** Geneva, WHO.

© **medicalpeacework.org 2012**

Autor: Klaus Melf, Redakteur: Mike Rowson, grafisches Profil: Philipp Bornschlegl